

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 64 (1991)

Heft: 2

Vorwort: Editorial

Autor: Steger, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ereignisse werfen ihre Schatten voraus



In zweieinhalb Monaten, **am 26. und 27. April**, finden in Frauenfeld die **21. Schweizerischen Wettkampftage der Hellgrünen Verbände** statt. Alle vier Jahre können sich die Fouriere, Fouriergehilfen, Militärküchenchefs, Quartiermeister und Offiziere der Versorgungstruppen im fachtechnischen und sportlichen Wettstreit messen. Dass diese Veranstaltung nicht nur geistiges und körperliches Kräfteressen bedeutet, sondern auch eine Demonstration des Wehrwillens unseres Gradverbandes und aller Hellgrünen ist, dafür kann nicht das Organisationskomitee verantwortlich gemacht werden. Nur mit einer grossartigen Beteiligung unserer Mitglieder kann dieser Anlass zum Grossereignis und Medienspektakel werden. **Haben Sie sich schon angemeldet?**

Grossereignisse und Medienspektakel werfen bekanntlich immer ihre Schatten voraus. Am **21. September** sollte auf dem Flugplatz Emmen und Umgebung im Rahmen der Feiern (700 Jahre Eidgenossenschaft) ein vielleicht letztes **Defilee der Schweizer Armee** durchgeführt werden. Nun sind im Kanton Luzern von verschiedenster Seite Unterschriftensammlungen im Gange und auch andere Mittel werden eingesetzt zur Redimensionierung oder gar Absage dieses Anlasses. Ist dies richtig? Nein. Unsere Armee soll und darf sich zeigen. Schliesslich wird nur ein kleiner Teil am 21. September in Emmen eingesetzt. Dass keine speziellen und kostspieligen Einrichtungen zur besseren Erschliessung erstellt werden, ist zu bejahen. Wenn sich nun eine kleine, jedoch medienwirksame Minderheit gegen diesen Anlass stellt, so heisst dies noch lange nicht, dass die ganze Bevölkerung dieser Meinung ist.

In vorliegender Ausgabe finden Sie Beiträge, welche sich mit Macht im Staat und dem raschen Gesinnungswandel unserer heutigen Gesellschaft befassen. Die Unbesonnenheit einiger Politiker und Medien verunsichern viele und vieles. Lassen wir uns nicht beeindrucken sondern bilden eine eigene Meinung und äussern uns auch entsprechend, damit falsche Ein- und Ansichten geklärt und einem freund-eidgenössischen Kompromiss zugeführt werden können.

Major Hanspeter Steger
verantwortlicher Redaktor